Courshlatt des "Wiesbadener Tagblatt" vom 21. Dezember 1892 sbank-Discont 4 %. (Nach dem Frankfurer Osffantlichen Bören-Courblatt.)

64 | Reichand- Part, all, 192.764 | Bhun. Nord Gild, # 192.16 | B. Changes, R. A. Kar. | Gold M. West Sh. ft. 192.16 | B. Changes, R. | Golden | 98.75 f. | 1.00

Antehemiloose.

2. Verinal. in Proceedings

4. Bayer. 71, 100134 30

5. Bayer. 71, 100134 30

5. Bayer. 71, 100134 30

5. Charlet Th. 100 110.70

8. Fall Camm. 1, 100 110.70

8. Fall Camm. 1, 100 110.70

8. Warded. Fr. 100 132.0

8. Warded. Fr. 100 132.0

6. Oldenburge Th. 100 132.0

6. Oldenburge Th. 100 132.0

6. Oldenburge Th. 100 132.0

7. Warded. Fr. 100 132.0

7. Warded. Fr. 100 132.0

8. Shallow. Fr. 100 132.0

9. Tharf. Privilla 100 200 132.0

9. Tharf. Privilla 100 132.0 84d B.Cd Mach. 102 5. Ital Alig. Imm. Le 85.30 4. National bt. 95.30 6. National bt. 95.30 6. Schwell B. H. B. 45.00 75. Schwell B. H. B. 45.00 6. Schwell B. H. B. 45.00 6. Serb 87B.-C. A. Fr. 83.40 14. Moning Hyp. B. #101.

18. Nan-Lidel, itfe 5-102.99

19. J. F. H. K. P. 98.89

10. J. F. H. K. P. 98.89

10. J. F. H. Hyp. B. P. 90.99

11. J. F. P. B. C. F. A. B. 100.29

12. Comm. Oblig. 94.99

13. Comm. Oblig. 94.99

14. Hyp. B. div. & So. 102.39

15. Hyp. B. div. & So. 102.39

16. Hyp. B. div. & So. 102.39

17. M. Hyp. B. St. 102.39 8/18 Rhein Hyp. Bk. 8 8. Sud. B. Cd. Mnch. > 10 8/15 Str. = 10 55. Ital. Alig. Imm. Le. 8

Weekeel, Kurze Sicht, Ansterdum 168-42
Antwerpun-Brinsel 30.75
Halten 77-55
Halten

Gold a. Papiergeld.

2. Prankou-Stude 16.19

Dollars in Gold 4.18

Engl. Soversigns 90.38

Rass. Importation 16.88

Rass. Importation 16.88

Rass. Importation 20.38

Compt.-Notir. Durchachn, Cours. * bedeutet ohne Zinsen.

Dezember. 40. Sahrgang. 1892. Cobe 310. 600. Morgen-Ausgabe. Bonnerfing,

ien che nuic ften 18e 19e 10.

rei

Das genilleton ber Morgen- Zuogabe

embalt bente in ber L. gelinge: Bus höberen Regionen. Noman von Abblf B. gelinge: Bie Englinder im Auslande, (Bon miferem

3ns Stadt und gand.

* Sur Crimaturo. Sur 2. De grabe et 1875 battit ble formatte in benigen to finder the section and the section of section and the section and the section and the section and section and the section and section a

nager einspeauer gefrige Beit aus Erfalten folgende Justuftift: Ther gefrige Beit aus Er. Coarednaufen, 21. Seg. Wir erhalten folgende Justuftift: Ther gefrige Reit aus Er. Coarednaufen deut der Nichtstein der Erauf der ein der eine Erauf der Erauf Erauf der Erauf der Erauf der Erauf erauf eine Erauf der Erauf der Erauf der Erauf der Erauf der Erauf erauf der Erauf Erauf der Erauf der Erauf der Erauf der Erauf der Erauf der Erauf erau

The Art Calfner (Castu).

The design der der de Calfner (Castu) der der de Calfner (Castu) der de Calfner de C

Deutsche Feich.

Sempo Frief, Gamife Blatter luchen in den tehen Tagen albe damit ertigunolden, das fie einen Brief ernehd veröffentlichen, in meldem hiefer den Kriefer Angelen knavnen ander Ander Brief von Sache Best, den Beit aber nicht, wie men der "Buffe, Juh." nicht, vom Jahre 1868, fembern vom An Buffel 1868 als Arnip voch eine Frima in Paris des fembern vom An Buffel 1868 als Arnip voch eine Frima in Paris des fembers vom Ander 1868 fembern vom An Deutschaft in den 1878 finenkrieflicht worden.

Aus Huft und Ceben.

• Ein Wahlipend, Ein Manbeiter den Winner Montgerebte ablieft. Ber Kursen beite ich im Comfolt der Löuiger Welffrum reiter in hörer au ihm. Bon dem genommerigen Eich der der in den fatt fremdich aufgenommen. Under Gefauft war in weitigen ind für fremdich aufgenommen. Under Gefauft war in weitigen

namiges. Breifter Balger" in Frankfurt a. d. Doer fein ledendes, Mobell bat, war in Theaterkeifen bereits besammt. gleich:

det Aussaude). France Baster und Echter Dacker wurden der Genter Backer wurden der Genter Backer wurden der Genter Backer wurden der Genter Backer der Genter Genter Backer der Genter Genter

Beiefhalten. 3bennent 6, in D. linter bei von Ihren genannten Glüben bat nur Engabenung ein Andenpunefunr, Ludenmalbe hat ein Realpro-gumaftum, bie ibrigen Stadte baben Emmaften.

* 8 imburg, 21. 2 Weigen 13 Wt. 70 Pi. 1 - Pi. Gerite 9 Utt. 30 R 11. To, Die Preife ftellen fi. 31. Weiher Beiten – Wit. 30 Pt. Haier I Mt. b Pt. fic pro Malter: Rother - Pf. Rorn 11 Wit.

Gefchäftliches.

S. Storn, Waeregife in Specialität in famysten. Wie den Educider Artifelin. Wie den Educider Edicider. Wie den Educider Edicider. Wie den Educider Edicider Edicider

Wiesbadener Taqblatt.

Ericeint in gwei Ausgaben. Bezugs Breis; 50 Ffennig monatlich für beibe Ausgaben gufanmen. Der Begug fann febergeit begonnen werben.

Berlag: Langgaffe 27.

12,000 Abonnenten.

Die einfvaltige Betitzeile für locale Augeigen 15 Big., für auswärtige Augeigen 25 Big. — Reclamen bie Betitzeile für Wirsbaben 60 Big., für Auswärts 75 Big.

Mo. 601.

Donnerftag, den 22. Dezember

1892.

Arbeitoftätten und Jandfreicher in Amerika.

Die große Republif jenseits des Ogeans ist ebenso wenig et die Alex Welt von jenen Rittern der Landfraße verant geblieben, die den Gestlen an ernster geraglier eint geblieben, die den Anderschaft der verstern haben und beitelnd und vogliere des Landfreisen. Bahrend der wan der Anderschaft der treifer im mit deut Gerale Landfreiche Landfreiche Landfreiche Den Ernsten im Freien an, wie er wohlemten Ernsteil der Beile im Erdb und Bald umgerendert. Die falte Jahreszeit der treifst ihn in die große det, wo er sich durch der Welter in gelt der Gestlen der der in der in

Mannshöhe angedrachten Breite steht. In nenn von zehn Hallen richtet sich nun der Landblireicher wie verjüngt kerzensgerade in die Höhe, um die Nechdüchse herunterzuschen, in der er Geld vermuthet. Wer die Riechdüchse ist keer und der Landblireicher überführt, daß sein Nücken ihn an der Bossendung seines Wertes nicht hindert.

Einen anderen von Weluchern der Archeissstätte angemandten Kunskarist schwerte der Auflecher in der Nähe der Aussitzeitsstätte zwei Männer im Gespräch Aurz derauften der Archeitssstätte zwei Männer im Gespräch Aurz deraufte, die seine Lage wie Männer im Gespräch Aurz deraufte, das sein wei die im ausgetragene Arbeit. Er erässtle, das sein Westen für geschwerte der Archeitssstätte zwei kan aufgetragene Arbeit. Er erässtle, das sein Weste zu haufe an der Schwindsuch darus deren Archeiten zu haben. Nachdem er etwa eine halbe Einnde gearbeitet hatte, stürzte der andere Mann in die Arbeitssstätte, mit dem Iener gesprochen hatte.

türzte ber andere Mann in die Arbeitsssätte, mit dem Jener gesprochen hatte.

"Simmy, Jimmy," rief er, "somm' gleich nach Tand; gesprochen hatte.

"Simmy, Jimmy," rief er, "somm' gleich nach Tand; deine Mann in Sterben. Sie lebt teine Sinnbe mehr, sie will Dich nach sehen; o Gott, armer Mann, was willt Du mun thun?" Jimmy stellte sofort seine Arbeit ein. Jimmy stellte sid aber anch in der Sinde des die sich in der Sinde der ihm fo sammervoll ginge und er das Geld so nothewendig branche."

"Du bist schlecht den," entgegnete der Aufsecher, "warte, ich gehe mit Dir nach Jaule, vielleicht sam ich Dir helsen" Aber gerade das so sollte gar nichts helsen. Immy mollte das dem Aussicher nicht zumnthen. "Das Haus ei sir einen solchen Gemleman, wie für den Anssicher, viel zu solchen Sied häge im Erden, und er wolle mit spräseln sie ein Richt sige im Erden, und er wolle mit spräselnste; aber endlich muste er den gestehen, des kroeisslichnes zu sommen.

Es ist traurig, diesen Kampf des Meusschen nur ansagesonnen sei, um ohne Arbeit in den Angaben seines Setzens nicht ohne Reiteres solgen darf, sondern den Angaben seines hülsselnden und. Beden der gern helsen will, dem Inge seinen Setzens micht ohne Reiteres solgen darf, sondern den Angaben seines hülsselnden und. Bloen Rehmenschafte ein gewisses Mistrauen eine Mothwendigkeit sie se Redundskriftet, die wirstich helsen will. Blandse, unvorsächtige Unterstühnung verhindert, das Dieseingen, die ohne Noch auf Kosten über Mistrauen eine Mothwendigkeit sie se Mothuschigkeit, die wirstich helsen will. Blandse, unvorsächtige Unterstühnung verhindert, das Dieseingen, die ohne Noch auf Kosten über Mistrauen eine Mothwendigkeit sie se Kostühnstigetit, die wirstich helsen will. Blandse, unvorsächtige Unterstühnung verhindert, das Dieseingen, die ohne Noch auf Kosten über Mistrauen eine Mothwendigkeit sie se den Noch auf Kosten über Mistrauen eine Mothwendigkeit sie se den Noch auf Kosten über Mistrauen eine Mothwendigken ten gene Kost.

Politifde Enges - Unndfdau.

Politische Eages - Linndschau.

— In einem Theil der Presse wird Tag für Tag die nache Anflösung des Meickstags in sichere Ausstädt gestellt. Es tam ja sein, daß dies autrisst, odwohl mam daran noch begründete Zweisel wird hees ubtristen. Zu bedauern mare eine Ausstöhung in jetziger Zeit unter allen Umstäden. Die Ersahvabsen, die in süngster Zeit schow unter der Ginwirkung der Militär-Vorlage statigefunden, z. B. die in Auswalde, machen das denutied. Wir fürchten, auch allgemeine Rahsen unter den gegenwärtigen Umstädden, würden des Bestellen unter den gegenwärtigen limstädden würden den Bild weit mehr in die Segel der Sozialdemostraten, der Antisentien und der Particularisten vom Schlag des Dr. Sigl blasen. Und aus diesen Freund des Valerlandes eine event. Ausstölung des Reichstags lief bedauern. bes Reichstags tief bebauern.

bes Reichstags tief bedauern.

— Das Abgeordnetenhaus wird bei Wiederbeginn seiner Situngen die im Jusammenhaug mit der Seinerresorm nothewendig geworkene neue Wahlordnung nieger vorsinden. Wie zwerlässig verlautet, ist in dem Entwurf von einer prinzspiellen Aenderung der Grundfäle, auf denen die die zwerlässig verlautet, ist in dem Andere von iner prinzspiellen Aenderung der Grundfäle, auf denen die dierrige Wahlordnung derutten sicht die Kede, was wohl auch Riemand ernstlich erwartet hatte. Die Einrichtung der der der Wählerstaffen nach dem Masse der Stenerlistung dertie Wählerstaffen nach dem Masse der Stenerlistung dieht bestehen, dabei bezwecht aber das neue Wahlseiebe, vorzweugen. Einer der neuen Stenergefehe sein würde, vorzweugen. Einer der meienlichsten neuen Vorschläuse, wie sie der Hecknichten Theil der Kedensen, aber anch nur einen Theil, einstach beseitigen würde, ist die Bestimmung, das nicht, wie disher, nur die directen Staatssteuern, sondern fam unt iche affentlichen Abgaden, Staats-Provinzial, Areissfemmungskenern, zur Grundfage der Eintheilung der Wählerslassen, zu Grundfage der Eintheilung der Wählerslassen, zu Grundfage der Eintheilung der Wählerslassen Tagen hebt das assatische Schreds

ber Mahlertlaften gemacht werben.

Seit einigen Tagen hebt bas affatische Schredgespenft, bas man gebannt mahnte, wiederum bas hanpt empor und zeigt bie fletschenben Jähne. Sowohl in ham-burg, bem großen hauptherbe ber Cholera, als in Best, einem fleineren Rebenherbe, sind Erfrankungen, und in letztere Stadt auch Tobesfälle eingetreten, wenn auch gum Blid nur febr vereingelt, und es wurde durch bafterio-logische lintersuchung bergefährliche Bastilus seitgestellt. Selbft-

perständlich ist durch diese Einzelfälle teinerlei Grund zur Besorgnis vorhanden; wohl ader sollte vorgelorgt werden, daß die Seuche mit Eintritt der wärmeren Jahreszeit nicht wieder stäckter aufritt. Man darf wohl dom unseren deutschen Behörden erwarten, daß sie in diese Michigung nichts versäumen. Die ameritanischen Behörden zigen sich außerschenfen fann. So stellte jest, nach dem Bortommen der leizen Fälle, wie die "Samd, Börsenhalle" mitheilt, das Gonfulat der Bereinigten Staten wieder Gefunddeitigt, das Gonfulat der Bereinigten Staten wieder Gefunddeitigt, das Gonfulat der Bereinigten Staten wieder Gefunddeitigte handel sit durch die letzten Kortommuniste leider erheblich benurubigt.

— Der überseisigke Jandel sit durch die letzten Kortommuniste leider erheblich benurubigt.

— Jur Nechsfertigung des Borgehens der Firma Löwe hatte, wie gemeldet, ein Theil der Presse auch aus ein gene batte, wie gemeldet, ein Theil der Kresse auch das eine Gustfälassen und muserffam genacht habe. Das Schreiben stammt, wie die "Magdeburger Zeitung" "zwerlässig" siehen Jahre 1858, und ist von der damiligem Kanier Filiase der Firma auszegaugen. Ein Kenzleichspunst liegt also darus siehen der Weise der Schwerchalt ist übergens bereits im Jahre 1873 staugehelt worden. — Einige Blätter hasten demond darus sieh, das das Schreiben wirtsich ans der Jahre 1873 staugehelt worden. — Ginige Blätter hasten demidden Fadriten ließen, das Faurt bissmard den bentischen demidden Fadriten und der Angenschaftlige das, das das gauge von dem französischen und Kragsministerium zur Erbanung der Kragsminischung der Lade, das das gauge von dem Fanderen wirden her Weiterwaltung der Farn den Weiter werden und der Vertage und der Kragsseinstigen der Vertagen und der Vertagen und Stein der Vertagen und Benach der Kragsseinstelle und der Vertagen und der Vertagen und der Vertagen und der V

politischer Geschetswinkel ist gar zu kein und geht nicht siber ihren bergösgerenzten Horizon hinaus.

— Die nunmehr seitstechne Thatsache, daß sich nicht nur unter den hohen Regierungsbeamten, sondern auch unter den erwählten Bertretern des Bolkes eine gauge Anzahl räubiger Schafe besinden nicht eine genze Anzahl räubiger Schafe besinden wielchen und dem schwieren Erroris in über und hohen Indaskohn Tren und Eliaben verletzen und dem schwerkenung in Paris verursacht. Es ist bereits so weit gekommen, daß Keiner dem Andern mehr trauen darf. Heuten das Geschänden finder under trauen darf. Heuten das Geschänden findern schwerzeits der er Gelder dan der Annentlich das Geschändenis Kondern Geheimsonds angewommen hade, sowie seine Besied die Geheimsonds angewommen hade, sowie seine Besied die Geheimsonds angewommen hade, sowie seine Besied die Geheimsach and den der Kanner einen niederschmeiternden seinden am Friwatquellen weds Bertheidigung der Kepabilf gefüllt, machten in der Annurer einen niederschmeiternden einden Allt eisgem Schweispen wurde er angehört, und seine einzige Stimme widersprach dem Antrag der Kepierung auf Strasperfolgung. Koer Konvier und Gewossen sind den eine Lalaus der Kepten, welche sollen, und gestern som bermuntlich nicht die Letzten, welche sollen, und gestern som bermuntlich nicht die Letzten, welche sollen, und gestern som Benach von Bolitisern tragen; eden sie sein den Keinach kannen von Bolitisern tragen; eden sie sein den Keinach Briefe entbech worden, die Politiser bestaften. Welier der angeschaftigen. Der ehemalige Deputirie eines Inlämentariern zu gewärtigen. Der ehemalige Deputirie eines Inlämen Tein der Keiner Deputirie nich und Vorgenzeit und Keiner Deputirie nich geschen Deputirie nich und Pourgeois im Inneren der Conslotis und rief ihnen zu "Sie sind Verlebert Rebmen Sie's, wie Sie es wollen!"

Benn fich bas Leute sagen laffen muffen, die eine Hauptrolle im öffentlichen Leben bes Staates spielen, so kann es wohl kaum noch viel ichlimmer tommen, und man sollte meinen, nun musse es in Frankreich balb in Persona brünter und brüber" geben.

Dentfines Beid.

ansveratigung geispritten werden.

* Mundfchau im Meiche. Die Sozialiften beriefen Dienftag bend in Koln eine Betjamminng für Arbeitslofe. Einen 2000 erfonen waren erfgienen. Der Berfuch, fammiliche in das fozia-nische Nager binüberzuszeben, batte wurntichiedenen Erfolg. Es arbe belghloffen, eine Deputation an die fädnische Behörbe zu sieben.

Ansland.

* Hefterreich-Angaru. And dem Belteblatt" hat der riegeminister alle des Wassenderer fundigen Rejewissen, mer Schäfenipamer und Schloster für den gweiten Jaman zur sossenschatatur eindernien. — Wegen Andeitens von auf-hertichen Ulasten nurven in Deicht einige Commis derhaftet. — is Stamislauer Volumen befahösen in einer gestern abgebaltenen lerfammlung, anlähist der von hundert Jahren erfolgten Techtung volumen und Artionastroner zu veranstalten und hener an mer Tangunterhaltung theiligunehmen.

Exampuervollung incusationen.
Schweis. In Bern hat eine To Mann finte Berfanmtinig.
Berrietern bes hanbels, ber Industrie und ber Generte, non abernath Deuder präfibirt, beidholien, im Sabre 1896 in Geni-aligemeine Schweizerische Landes Anskellung ab-

Aus Stadt und gand.

o. Hofnahricht. Seine haben, 22. Dezember.

o. Hofnahricht. Seine Hobert Pring Kriedrich Karl.
don Pelien fattet. bom Frankurt a. M. fommend, gestern Höchtlichner Lante, der Fran Bringstin Louise, einen Bejuch ab nub verdied zur Kuttagelafel.

— Pie Nacausen Lifte für Militär-Anwärter No. 51 ift in unterer Erpedition unentgelltich eingaleten.

— Perfonal-Nachrichten. Der Kenjerungsvaft höchende in Magdeburg ist an die Königliche Begerung dohier verlieht voorden. — Dem Wirtlichen Scheimen Kriegrand und Willissenkenden a. D. Agel im Gord, a. Rh., guletz dei der Justendentunden bei V. Ameseedors, ihr der Etern zum Königlichen Kronenschen werden zu der Koniglichen Kronenschen werden.

— Somntagornhe am 1. 382eihen.

Orben zweiter Riaffe verlieben worden.

Sonntagsruhe am 1. Weihnechtodag. Wie die Königl.
Woliseibirection mit dem Erjuden um Beröffeutlichung was mitscheit, ift noch den Bestimmungen, betr. die Sonntagsruhe im Handlegewerke, am ersten Weihnachts feiertage gestattet: 1) Der Javobel mit Back amb Coolditorvoarren, mit Fleisch und Burft sowie Bortostartikeln von 5-04/3 lihr Wormittags und von 111/2 lihr Bormittags bis 12 lihr Wittags; 2) der nittags und von 111/2 lihr Bormittags bis 12 lihr Wittags; 2) der

Handel mit Colonialwaaren, mit Blumen, Tabad und Gigarren sowie mit Bier und Bein von 71/2—91/3 libr Bormittage; 3) der Wild handel von 5—91/3 libr Bormittage und von 111/3 libr Bormittags vis 12 libr Wittags und anfredem von 5—7 libr Rodmittags; 4) der Jeitrags wind anfredem von 5—7 libr Rodmittags. In öllen librigen Jinsigen der Handels gewerbeb darf ein Gewerbeberried am erden Beihnachtsfeieringe nicht statischen, Jür den zweiten Beihnachtsfeieringe nicht statischen, Sie den zweiten Beihnachtsfeieringe nicht statischen. In der Konntagsenho-Bestimmungen.

gewohnlichen Sonntogerube-Bestimmungen.

— Nurhaus. Bekanntlich versigt unsere Am-Taupelle über vorzigliche Soliften nuter üben Muglieben. Concerte, melite beiden Verren zu folistischen Bertweien Edigenbeit geben, dirften belare dem Beluchern bes Aurdaufes sein vollstemmen sein und ihre beite dem Beluchern bes Aurdaufes sein vollstemmen sein und ihre kinder weichten. Ein inder word ihr eine Vinder und die eine Vinder und die eine Vinder und Vinder dem Vinder dem Vinder und Vinder dem Vinder dem Vinder und Vinder dem Vinder und Vinder dem Vinder dem Vinder und Vinder von Vinder dem Vinder

Meber Die Guttigheitodauer ber Muhfahrharten,

elbie in tutergati der Gungfeinsichten des Weihrischfedaumes.
Rie gern boch fah ich glützen
Kit all den reichen Kringen
Hen geführen Weihren Vertragen
Den geführen Beithaufelbaum,
Dogs der Kindleffi Klieuen,

nuß fich biefelben im Berbft fammeln, an einem trodenen !

aufgasse 27.

40. Jahrgaug. Ro. 601

bewahren und vor Weichneckten berrichten. Ein Kann, um
beien alängeüben Frückten behaugen und reich mit Lichten
ichen, moch einen überreichten. Ein Kann, um
beien alängeüben Frückten behaugen und reich mit Lichten
ichen, moch einen ihrereichten. Ein Kann, um
beien alängeüben Frückten behaugen und reich mit Lichten
ichen, moch einen ihrereichten und Eech reinan
nech Batte, am die grünen Jweige gelegt, aus, welche, mit Beiten
bestenet, Man losse siehen in die Winse verfeisig
nut gemacht werden. Man losse siehen bei ber Abseitung
nut gemacht werden. Man losse siehen bei ber Abseitung
nut gemacht werden. Man losse siehen bei ber Abseitung
nut gemacht werden. Man losse siehen bei Berogen
Berothen an dem schaen Geniterspielen und Gesang. In
Rengelen, I. und das ihr George. Gliebet es Borschrößen
Berordnungen, durch die man gegnungen wirk, Clowerspiel
Gesäng dor 10 lier Tochen einnehellen Eine Auflager
Berordnungen, durch die man gegnungen wirk, Clowerspiel
Gesäng dor 10 lier Tochen einnehellen Eine Auflager
Berun das Elcidesirchgelehabes dernichten der Auflager
Berun der Allegenet Lärnense auch gerober Unrugs auf Grund des
Fr. 11 bes Reichsstrofgelehabes dernichtlienen. Dasächlichs in
1883 in Damberg dornefommen und fonnte fich wohlt eine Auflager
Fr. 11 bes Reichsstrofgelehabes dernichtlienen. Dasächlichs in
1883 in Damberg dornefommen und fonnte fich wohlt leicht
wollen unteres Bissens nicht. Besonder, weum is eine dasächliche in
1883 in Damberg dornefommen und fonnte fich wohlt leicht
wollen unteres Bissens nicht. Besonder, weum is eine dasächliche in
1860ele, und des Bissens, melde durch ihr Geichrei ber
1860ele, und dem Bissens, melde durch ihr Geichrei der
1860ele, und dem Bissens, melde durch ihr Geichrei der
1860ele, und dem Bissens, melde durch ihr Geichrei der
1860er auflagen der Leicht auch der Gesche
1860er auch der Beite geschen und des
1860er, der eine Auflächen der Gesigen und der
1860er der eine Bissen der Bissen wer der Bissen
1860er der eine Bissensen welche durc

Ans finnft und feben.

- Neftdeng-Chrater. Bielfachen Wünschen nachtommend wird morgen, Freitag, Nachmittags 5 Ner, eine Anderweriellung des Bielinachtsmitchens Aich end i do el' zu dolben Ansenpreifen Kantinden, bei welcher jeder Ermschlene das Archt hat, auf je einen Play ein Klad unentgelitich mitzunchnen.

gn tonnen, wenn er vor ber Zeit des Eintritts der rin abichreibt. Dies ist unrichtig, da ein foldes Berlyrechen nach vierzehn Tage voransgegangener Kündigung wieder zu-nammen werden fann, fofern über eine Müdigung nicht ge-en, desw. dieselbe nicht ansdrücklich ausgeschloffen wurde, deutes findet and auf alle Arbeiter und Arbeiterinnen über-Auwendung, welche für ein Gewerde Arbeit versprochen er-

Bie nemen öftervertistischen Goldmungen, die 10- und coneuftilde, werden bennacht in den Bertehr tommen. Gin äriges Blatt, dem folde Stiede vorgelegen hoben, betont, dos den unteren Reichspaldmingen fovod in Beziehung auf Größe au Erdanung (inamentlich auf der Ablerfeite) dei oderflächlicher ung faluschend danlich sehen. Es ibt demnach sehr wahrtschriftlich, ert uns im Reiche mit biefen öfterreichtigen 10- und 20- Kronen-s, die nur einen Berch von ca. D sezo. 18 Vart baben, her Betung versucht werden wird. Borficht bürste also ge-fein.

ein. Straufstigendium. Wie uns migetieils wird, hat der-wiederum die hiefige ebangelische Kriedengeneinde aus einer Siffung ein Brauftlipendium von eine 60 ML an eine uns net, bediefige Braut ebangelischer Confession zu vergeben, erer Zeit ist ihr ein braues, arbeitjames Madhaden, das sich eim gleichgestimien Wanne verheirathen und einen eigenen and gründen voll, eine solche Beisteuer immerhin eine fehr er-te Hulfe.

eine halte eine fein eine jolche Beihener immerchu eine felt erheite halfe.

— Ein fahrenflüchtiger Soldat der 1. Comd. des Infekt Rt. 80, der fich vor acht Tagen aus der diesgen Garnfon einte, wurde in Oppenheim verhaftet nud dem Esnähent mach aber die der eine die Archivert der Erfert. Der Delerten, ein Eläsier, wechter konnentigen mit in franzöhichen Dieinstein war, halte del feiner bastung Militärdole, Dieinstein den Teinstein der an, den teilstein der Teinstein der den die die die der die die der die die der Archivert der Archivert der Archivert der Archivert der Archivert der die der Verlage der Verlage der Archivert der Verlage der Verlage

gen, im beiten Aller abgernseinen Mannes lebhalt bebanern.
ihm die Erve leicht sein. Des Mönner-Gelangbereins, Alte om finder wie allfährlich am gweiten Zeilunachistag im "Kömerflatt und zwar unter gefäliger Minvirfung des Seren Bo its
Gossferdstorism Edyangenderg". Des vorliegende Programm
ist der Abbeilungen. Den erken Ledit Words und Sulfrisgliedeneret, wechseln Näumerchöre im Kunds und Sulfrisch mit
korträgen für Kolline, Tenor, Bah. Ductten u. in. in anmer Folge Beim zweiten Abeil wöhnen fich Miglieder und
en des Bereins einem belvertyprechner Aussissel, der innenfreiche der zwie und Fertig abgenacht von Kontom. Der dritte Theis beigt: "Nas dem Gefangberein" und
the ledensche Midderen, edenfalls der dem Gefangberein" und
the ledensche Midderen, edenfalls dem Miglieber und in ledensche Midderen
terein der gestellt. Die Titel der eingelnen Bilder lanten;
tulahme eines neuen Migliebes. — 9 dem Gefangberein, —
odgeit eines Eungebernders. — 4) Kierbandisbeiderung,
eintungsfelt – und 6) dubligung an die Minfl. Den verngsvollen Vorganum reiht fich, wie üblich, Zwig am und dürfte
keanfallung, wie gewöhnlich, wiederum zahlreiden Beluch zu
ken abere.

5. 1909 trögt.

-0. Kleine Schadenfeuer. Um 17. d. M. fand in einem mie am der Abolftraße ein Gardinen brand, am 20. d. M. unde gegen 6 libr, in einem Hanfe am Halberweg ein Jim mer fand bind in verfolftene Nacht gegen 4 libr in einem Hanfe and in den dem Halber einem Hanfe and in der Abertweiter der Nacht in der Abertweiter der Verfolften von der Hanfer der Verfolften der Verfo

* Laugenschwalbach, 21. Des Der herr Regierungssibent kellte an die Gemeindebelderbe die Anfrage, ab fie bereit die Städteordnung icon mit den 1. April 1893 einge-ten. Duranf hat ber Gemeinderath beichloffen, diejen Eine

wung au dieser Berlodung nie gegeben, und der König hatte Einwilligung gnrückgezogen. Aber lein Brud hatte sich volli, der Brung hatte Frünlein Deiene woeder das Bert, noch die ke noch den Berlodungsring untäckgezeben. Die Könight, die diese Bereinigung ihrer deiben Aboptivalinder gewünlicht, die siehes Bereinigung ihrer deiben Aboptivalinder gewünlicht, die sich gestellt der der der Bereinigung der der gewünlicht, die hat die Kiligaust ihrer gangen Bolles augegogen hatte, gold Herning nicht auf. Die Königlin sprach mit Lost über ihr tes Bert Le livre die Ikane 2. Ich unst die der anfraret-machen, es ist das Bert einer Karrin. Nich mit über schönen, abgemogete bis auf Durchschigtigtet, zeignete fie zwei der kreise in der Luft, vor ihren Angen, um lackend tundaugeden, man ihren Kopf beschuldige, daß er miröle. Und hatiochlich die sich eine Bartel, zu verdretten, daß die Königh den Ber-berloren lande.

* Mas in freimuth? Eine reigende "ingónua" des Théâtre pais gad diefer Tage die folgende Erffarung des Wortes Frei-nigkeit: "Nach meiner Auflich befiebt die Freimitätigkeit darüt, man gerade berans all das Schlechte fagt, was man von feinen

namen odger wunichen, das § 15 bes Martenichus-Geicheitunrfes auf Bein nicht angewandt werbe. — Ebense entichieben nuffen bie abnehm fiart gebrickten Binger fich gegen die bemittagte Bein fie aer aussprechen. Der Binger gelbt in Brund- und bein-tommenleure icon eine boppette Uhgade bon ein m Gegeinfand. Die We einsteuer würde eine britte Stener far ein und benieben Gegenstond bein.

* Jolehaufen a. d. f., 21. Des. Im biefigen Gemeinde wald berunglichte beim Dolgiellen ber Arbeiter Aunz baburch, daß ihm eine gefallte Eiche beim Unischlagen auf ein Bein follug und basselbe gerichmetterte.

* Gladputten, 21. Des. Seltenes Jagbglud batte Berr Johann Dies von hier. Derfelbe fchof bei ber Archteler Treibfagd auf einem Ciond gwei Diriche: guerft einen Achenber und aledann noch einen Arbenenber.

auf einem Sinnt zwei Jiriche; auerst einen Achenber und aledaum noch einen Ardmender.

* Montadunur, 21. Des Infoge eines Perzichlags verschied bisigsich Derr Antsageriadsraft De inz emann. Borgestern wurde bereibte unter zohlreiger Zheilmahme der Benöfterung, bei der der Berstotdene wegen keiner firengen Rechtlichteit in hohem Knichen Auch zur leizen Much ehnatet.

A Eranthfart, 21. Des Binnen Auszem find die geber die die die die Kontaden der Freier Auftrer flüchtig getworden, nachem die zielt der Aberdaumy beraugekommen war. In beiben fällen danbeit es sich um großere Summen. Der Bertik rift siene Leute, die allvocheulisch einen Betrag eingegahlt hatten, um zur Weithauchszeigt im gewiße Eumme wur Bertigung au haben. Belde bedeutende Jammen minmter in einer Weithauchstaft inh, das eigt die Kosie beim Keinervollen gesten der Vernigung au haben. Belde bedeutende Jammen minmter in einer Weithauchstaft inh, das eigt die Kosie beim Keinervollen Weitere ab der Bennigrobaltung. Dart murden unter 130 Wicalfeder 0000 Welt, vertheilt, sodig auf jedes Witiglied rund 70 Marf entsiehen.

* Cobleng, 21. Dez. Eine englische Gefellichaft, welche bereits ein Tansichiff, die Sennn Riech Abblesborvong, mit 20,000 Centner, welche ummitteldur von Etrafburg aus auf dem Canal nach Farier abgen auf der Keise nach Etrafburg die hiefige Schiffbrüde possitzt.

Gerichtsfaal.

Gerichtsfaal.

-0- Wisskaden, 22. Org. (Straffammer.) Borfigender: Derr Landgericksdirector. 3. Abeleiben. Beetheier der Adulglichen Staatsamoslichaft: Derr Staatsamselt Darte. Getagentich der Einweldung des Krischen Zengloutes in Soffen. dein som es in ber Britischaft derfelt, auchden mehreren Burthen mehreren Burthen zu Erfeitgleiten, die auf dem Hempelmogen. Wergens gegen St. über, einen eier ennfen Charlet annahmen. Wergenst gegen einehen in Thallistelien, in deren Kerlauf der Boren Robert auf Krischen in Tahllistelien, in deren Kerlauf der Boren Robe einschlingen ausstraten und der Benefate Stochen und I Tage im Arnenhamit in Höhlt, auf zu der Annahmen. Schaft wie der Bericht der Schaft der Krischung der Bericht, der Schaft der Krischung ber Gehardt, die leister dem Allegen wird der Anderschaft der Georg Schardt, die leister dem Allegen Schardt, die leister dem Allegen in Abert alten Habritarbeiter Georg Schardt, die leister dem Allegen in Abert der Abeit des aus Schlieden in Abert der Abeit der Gehaund eines Meifers in Abert alten Habritarbeiter Gehauf der der Abeit der Gehauf der Schaft der Abeit der Gehauf der Schaft der Abeit der Gehauf der Schaft der Mehrer Schaft aus Berich und der Schaft der Gehauft der Schaft der Schaft der Gehauft der Schaft der Abeit habe. Rach längerer Rechaublung in welcher 15 Zeugen der nonmunen nunden, fam des Gericht zur Leitenbung der Annahmen der Abert de

Aleine Chronik.

Ein "Beihnachtsbieb" wurde in der Königgrügerstraße gu Berlin nach längerer Detigah fellgenommen. Er datte am Kots-demerschag einem großen Beichnachtsdaum ergriffen und damit das Beite gelucht. Amf der Bache erflärte er, er some ohne den klicken Beichnachtsdaum in die in rechaes Chrissfell gar nicht deutlen, und da es ihm an Geld mangele, so dade er fich von dem Medralus, der ja toch nicht anwertauft nierde, einen Baum berausgefaugt. Gin "erführer" Schimmel erregte am Dienstag auf dem Deutlorffloß in Berlin allgemeine heiterkeit. Der Beitiger der Drosche Ar. 4789 hatte since Wossannte als vorzeitiges Beispackes-geschaft eine in frickelten Grün vonnagende Dede verein, die die den Magemeette amm ersten Ral benut murde. Alls der Kutsfer und längeren Warter dan der Dede abnahm, batte der Regen übertragen.

Permifdites.

Distansfahren Berlin-Wien. Seit einiger Zeit einzulten in deutschen und ölterreichischen Bilaitern Nachrichten über ein bebor-lichendes Traimerlichern gwischen Wien und Berlin und wungsehrt. Rach den Indomentionen, welche der "A. "R. "De. "in Wien bierüber zu-gegungen lind, ift eine Entschedung über dieses hortliche Freignis noch nicht getroffen. Die Soche werbeit isch folgenderungien: Ber flossens Donnerstag traf in Wien der Secretar des unter dem

* Wiesbaben, 28. Des. Bei dem heutigen Fenchtmarkt wurden folgande Kreife verzeichnet: Hofer 14 ML 60 K, die 15 ML 40 K, Michtirod 4 ML 80 K, die 5 ML 40 K, hen 10 ML — Pf. dis 10 ML — Pf. Mies der 100 Kilogramm.

m. Coursbericht ber Franklutter Börse bom 22. Des Rachmittags 12% Uhr. — Arcoli-Actien 283%—283. Desemberen 183%. Geben 22. Desemberen 183%. Geben 22. Desemberen 183%. Geben 283%. Geben

Wains, 21. Rhein 12 II. Mitt. 1,20+0,13 m. Roblens 21. Rhein 6. II. Worg. 2,72+0,25 m. Kanb, 21. Rhein 6 II. Worg. 2,08+0,14 m.

Lehte Hachrichten.

Gefdäftlides.

Die erste und Streste. Bodaga-Firma a. d. Confiner ist nur The Continental Bodega Company, deren Pert Sherry. Madeira. &c. Weine in Preis und Qualität ohn Sherry-, Madeira- &c. Weine in Preis und Qualität Concurrens sind! Dépôt für Wieshaden: Georg Sièce Nachf.. Ecke der Friedrich- und Wilhelmstrasse.

S. Guttmann & Co.,

S. Webergasse S.

Weihnachts-Ausverkauf

fämmtlicher reichhaltigster Lagervorräthe mit enormer Preisermäßigung.

Geschente à 1 Dit.

- 1 Bluschweitage mit Figuren.
 1 Sophafissen, weich gefüttert, in schöner Anssüheung.
 1 sertiges weises Kopstissen in haubgebieten Buchsteben.
 3 weiße Barist-Taschentucher mit gefrieden Buchsteben.
 4 Stidl seinem Canevas-Decken 3. Bethid. vorgezeichnet.
 6 Stüd weiße reinleinene große Taschentucher für Damen und Herren.

- Damen und herren. fertige Spikenigaben, hocheleg. reinleineines Barabchanbluch. reinl. Tifchläufer zum Bestiden vorgezeichnet. extra weite Wirtischaftsichsiese, fertige Winter-Nachtjade. abgewahte türflichroftle Kasseckete, waschächt, große weiße Wirtischaftsschürze.
- I weißes großes Damen-Bemb m. Spihe garnirt. große Damgli-Cervirbede mit bunter Rante. Etud bnute herren-Tafcheutücher für manuliches Dienftperfonal.

- Gescheute à 1 Mt. 50 Pf.
 1 große bunte Tischede, gute Qualität
 1 reinfeinenes Barabe-Cicpe-Spanbluch.
 6 Stud woiße reinfeinene Dameis und herren-Zaschentlicher.
 6 Stud große hunt Com-

- Lajmentucher.
 Stid große burte Herren-Taschentücher.
 St. reinlein. abgehaßte Wischtücher m. bunten Kanten.
 großes reinleinenes Tischtuch, Hausmacher Drell.
 getigerte große Sealstin-Borlage, warm gefüttert.
 weiße Betibede.
- Stud weiße abgepaßte Berftentorn-Sanbtficher mit
- Bordine.

 große weiße Schürze mit Latz u. gestidten Trägern.

 fertiger gestreister Flanest-Univerzof, handressonite.

 Germania Brüssel-Bettworlage.

 Damen-Hembaus vorzügl. Dembentuch, m. Trimming.

 fertig gestumtes Bettuch ohne Naht.

 fertiges farbiges Damen-Beintleib mit Handselton.

 im Blete-Gnipurc-Tichlauer.

 große weiße Bigelbecke mit Bordüre.

 Bollatlas-Tophatissen.

- Geichente à 2 Mt.

 1 reinvoll. Damen Blaid.

 1 reinleinene große Kaffeetischbede m. Botoure und Franfen.
- 1 Reform-Herren-Hemb.
 1 fertige Damen-Jade aus gutem Pelgpiqué, mit Spigen ober Trimmings garnirt.
 1 fertiges Damen-Beinkleib aus Madapolam,
- Regligeftoff und Pelgpique, folib gearbeitet, reich
- Damen-Huterrod mit reicher Stiderei. 1 Schlummerrolle m. Dannenfüllung (Bollatlas). 12 Stud weiße reinlein. Rinber-Zafcheutucher.

- 1 schwarze Seibenschütze, elegant garnirt. 6 abgepaste reint. Daublicher, altbentich gestreift. 6 Stück große Tijchservietten in Drell und Jacquard.

- Geideute à 3 Mt.
 6 Stat weiße reinleinene Pamaft-Sandtifcher.
 1 bunt gewirfte Gobelin-Tifchbede mit Korbel

- und Analien.
 Rollplüsch-Tophalissen in eleg. Ausschrung.
 1 reinseidenes Gerren-Halstuck.
 1 Damen-Hemd, Ba. Hemdentuck, mit Stickerei.
 1 große bunte Bettbecke mit Fransen.
 1 Agminister- oder Tapestry-Bettvorlage.
 1 farbiger Inch-Unterrort, einfarbig od. gestreist.
 1 Theogedeck mit 6 Servietten.
 1 Winter-Castor-Nobe and dicken halbivollenen carrieten und genoppten Winterstiossen, enthaltend 5 Mit. doppelibreit.
 1 waschädeltes Siamosen-Aleid.
 1 proses reintelinenes Jaconach-Tisching.
- Plaib-Echlafrod, 5 Meter boppeltbreit. achtes Japan. Biegenfell mit Filgeinfaffung. reinl. Sanom. Tifch-Gebed mit 6 Cer-
- vietten.

 1 Blaudruckfleid, 7 Mtr. enthaltend, prima Qualität.

Geschenke à 4 Mit.

- 1 eleganter halbfeibener Regenfchirm für Damen und herren.
- Bettüberzug und 2 Kopftissen, farbig. fertiger einfarbiger Belour-Unterrod. allerschwerfte weiße ober farbige Bettbede mit
- 1 Andy-Schlafrock, in neneften Streifen, 5 Meter doppeltbreit. 1 walchächtes Siamofen Meid, Ba. Qual. 1 wollen Annis-Bortière mit Gobstreifen und Fallen. 1 große Anninftet-Betwortage.
- 1 große Aminister-Beitworlage.
 1 reinl. Damasi-Theegedeck m. 6 Servietten.
 1 dunsse Strassensleid, 6 Meter doppeltbreit, Roppé.
 1 Nobe Armida, 5 Meter doppeltbreit in
 nenen Carros und Streisen in elegantem Carton.
 1 große golddurchwirkte Gobelin-Tischdecke
 mit Kordel und Quasien.

Weichenke à 5 Mt.

- reinleinenes Tifchgebed mit 6 Servietten. Stud reinleinene weiße hanbtucher. geftreifter wollener Satin-Untercod mit Flanelisuiter.
- fertiger weißer Bettubergug mit 2 Ropffiffen

- 1 halbfeibener Regenschirm, prima Qualitat, elegan

- ausgestattet.
 1 Herren-Oberhemd mit gestidter Brust.
 1 große seine Blüscheschichtvorlage.
 1 großes Krottir-Babetuch, 2 Weter lang.
 1 abgepaßtereinwollene einf. Robe, 5 Wtr.
- Doppelibreit enthaltend.

 1 einfarbige Fonlard-And-Robe, 6 Mtr. doppelibreit in neueften Farben.

 1 großearrirter Blaid-Edlafrod mit Bergierftoff, 5 Meter doppelibreit enthaltend, in allen Farben.
- 1 fconer Germania Bruffel Teppich, 2 Mtr. lang.

Geschenke à 6 Mt.

- 4 große Bardent-Bettificher, prima Qualität. 1 reinl. Jacquarb-Difchgebed mit 6 großen Servietten. 1 Dugenb ichwere reinleinene Damaft Sanbificher,

- 1 rein. Jacquard-Lindgebed mit 6 großen Servietten.

 1 Dußend ichwer einseinene Damajt Sanblücher,

 125 Ctm. lang,
 1 hochseines Theegebed mit 6 Servietten.

 1 Sopha-Teppich, sehr elegant, 2 Meter groß.

 3 Sind Damen-Hemben mit eleganter Sinderei.

 1 fertiger Klanell-Schlafrod in seiner Anskührung.

 1 fertiger schwarzer gesteppter Janella-Unterrod.

 1 fertiger schwarzer gesteppter Janella-Unterrod.

 1 fichwerz reinwollene Cheviot-Nobe mit Berzierstoff, 6 Meter boppeltbreit enthaltend.

 1 elegante Tuch-Robe, 7 Meter doppeltbreit enthaltend.

 1 schwarze reinwollene Cachemir-Robe, 6 Meter doppeltbreit, in guter Dualität.

 1 reinwollene große Erepe-Tischbecke mit Goldborte und Kransen.

 (Stationausse 2 7 Nobe 2 Nobe

Geschenke à 7 Mt. 50 Af.

- 1 Bollen-Brüffel-Sopha-Teppich, 2 Meter lang.
 2 gestreifte schwere Bortièren und 2 Salter.
 6 Sind fertige Damenschemben aus fräftigem Elfäffer Henbentuch mit Trimmings garnirt.
 1 fertiger Damanti-Betfüberzug nebst 2 gestricken Kopfeissen.
 2 Stück Madapolan, 20 Meter enthaltend.
 1 großes chinesisches Ziegenfell in weiß und cröme, 2 Meter lang.
 1 schwarze reinwoll. Fantasie-Nobe, gestreift und gemustert, 7 Meter in eleg. Carton.
- und gemustert, 7 Meter in eleg. Carton.

 1 eleg. Rouveaute-Robe, mit Bergierstoff.
 6 Mtr. doppeltbreit, bauerhaft ChebiotGewebe in elegantem Carton.
- Sewebe in eleganten Carton.

 1 reinwollene Fonle-Robe, 7 Mir. doppelt-breit mit Verzierstoff.

 1 reinwoll. Cheviot-Robe, 6 Mir. doppelt-breit mit Verzierstoff.

Proctische und elegante Weihnachts-Geschenke in allen Preislagen.

Abtheilung I.

- Abtheilung I.

 3000 Jenster Englische Schweiger Tülle-Garbinen, nur gute Lund. Das Jenster (zwei Jüligel, je 3,00 Mrt. lang) auf der Getten ausgebogt Mrt. 3.-, 4.- die Mrt. 30.Portlören und dankle Vorhänge in reichster Auswahl, gestreift, jacquard n. uni Mrt. 3.-, 4.-, 6.10 d. Mrt. 20.

 Teppiche I'l Biettvorlagen jeder Art in Zopelin, Brijfel, Zounen, Belot und in allen Größen.

 Jate-Brijssel. Germania-Brissel.

 130-230 Gm. 130-230, 100-235 und 200-300

 Mrt. 5. Mrt. 6. 9. 13.

 Größe 130-200 165-235 200-300

 TO-340 Gm.

 Briss Mrt. 12. Mrt. 22. Mrt. 34. Mrt. 45.

 Handgelanigtie Smyran-Teppiche

 Größe 170-240 Gm. 2-3 Mrt. 258-385 Gm. 3-4 Mrt.

 Briss Mrt. 12. Mrt. 70. Mrt. 100. [198. 130.

- Teppich- und t.Kuferstoffe für Zimmer, Borpfäge, Treppen, in Wanifia, Barifer u. Hoffan ber 65:100 Ctm., Mir. 50, 60, 80 Hz., 1, 1/2, 2–4 Mt. Tapestry-Rollen, Mir. 250, ächt Brüffel Mir. 4.— Mf.
- Tapestry-Hollen. Mit. 2.50, dat Brüffel Mit. 4.— Mt.
 Mohair Tischdecken! in glatt und genuftert
 Mohair u. Wolken, Klüfch, Gobelin, Crebe, Chenifie
 u. Hantalie, m. ieder garde paffe, Mt. 1/2, 2/4, 3, 5, 8,
 10, 20

 Divandecken in Schude und Hantaliegeweben
 Süd Mt. 15, 18, 20

 Reisedecken in Scalstin grobartige Answahl.
 Süd Mt. 30, 20, 15, 10

 m. 10 Mt. 30, 20, 15, 10

 m. 10 Mt. 4.50 an
 Bett-Coltern in Jacquard und ani, reine Wolfe,
 Mt. 17, 15, 12, 3

 Mett-Coltern in Bannwolle und Wolfen,
 iching Defins
 Steppdecken in Sche, Wolfe, Milas und Gatum,
 Steppdecken in Sche, Wolfe, Milas und Gatum,
 Sind Mt. 25, 15, 10

 bis Mt. 6.

Abtheilung II.

Aleiderstoffe und Seidenwaaren

- 3000 diverfe Roben
- 1000 Roben englische Diagonal
- bige Foules und Cheviot-Roben
- Ginige 1000 Roben eleg. Fantafieftoffe leite Reubeiten, in elegantem Carton mit Bergierhoff, Robe Mr. 7.—, 10.—, 15.—, 20.— u. 30.—.

Rein Seiden-Roben

- Ball- und Gesellschafts-Roben in Seide und Bolle mit Seide, Robe 20.—, 15.—, 10.—, 8.— und Mt. 6.—.

Seidene Unterröcke mit Flanell gefüttert, Mt. 20.—, 15.— und Mt. 10.

- Mehrere Taufend reinwollene einfar-

- in Flanell und Fantafiestoffen, elegant gearbeitet. Stüt. 30. -, 20. -, 15. -, 10 . . . nub Mr. 6. -
- Unterrocke

Abthellung III.

Leinen- und Ausstattungs-Artikel.

- 200 Stud Salbleinen,
- 200 Stüd Leinen
- Metern, Stud 24.-, 27.-, und 40.- Mit. 500 Stud Madapolam
- 500 Stud feinfädigen Eretonne
- 200 Dtzd. reinleinene Jacquard-llandtücher 110/25 Ctm. lang, per Dyb. 20.-, 14.-, 12.-, 8-bis Rrt. 4.-
- 1000 Stück Tischtücher in Drell, Jacquard u. Damast Stück Mt. 20.—, 15.—, 10.—, 7.—, 4.—, 2.— his 90 \$7.
- 800 Stück reinlein. Theegedecke mit 6 u. 12 Servietten 50 Stick 130 Ctm. breite weisse Bett-Damaste in schönen Mustern, Meter 20t. 2.25, 1.20, 1.10 bis 90 pp.
- in größter Answahl, Stüd 40, 60, 75 Bi. 1.— und 1.50 Mr. Grosse Posten leinene u. Flauell-Betttücher ohne Nahl Stüd von Mr. 1.50 as.

Fertige Damen- u. Herren-Wäsche